



CDU-FRAKTION
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG
RHEINLAND



Die SPD-Fraktion in der
Landschaftsversammlung
Rheinland

Köln, 27.10.2017

An die
Redaktionen

PRESSEINFORMATION

(mit der Bitte um Veröffentlichung)

**Landschaftsverband Rheinland (LVR) beabsichtigt für
das Jahr 2018 eine weitere Umlagesenkung in Höhe
von ca. 260 Mio. Euro.**

Die beabsichtigte Umlagesenkung führt zu einem historischen Tief der Umlage. Zuletzt wurde ein so niedriger Hebesatz vor 28 Jahren erhoben.

Nachdem die finanziellen Daten des Landes Nordrhein-Westfalen vorliegen, steht die Steigerung der Steuereinnahmen der öffentlichen Kassen und somit auch die erheblichen Mehreinnahmen für den Landschaftsverband Rheinland fest.

Zu den gestiegenen Steuereinnahmen ergeben sich im Haushalt des LVR zusätzlich noch deutliche Einsparungen im Jahr 2018 Minderausgaben. Weiterhin wird auch die Haushaltskonsolidierung, die von der Koalition aus CDU und SPD vorgegeben wurde, durch die Verwaltung intensiv und erfolgreich umgesetzt.

Diese Entwicklungen führen dazu, dass der LVR eine weitere Umlagesenkung in Höhe von 1,5 %-Punkten vornehmen will. Dies bedeutet eine Entlastung in Höhe von 264 Mio. Euro für die Kreise und Städte.

Der notwendige Nachtragshaushalt des LVR für das Haushaltsjahr 2018 wird im Dezember 2017 durch die Verwaltung eingebracht. Bereits im Mai 2018 soll die Umlagesenkung von derzeit 16,2 %-Punkte um 1,5 %-Punkte auf 14,7 %-Punkte beschlossen werden.



CDU-FRAKTION
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG
RHEINLAND



Die SPD-Fraktion in der
Landschaftsversammlung
Rheinland

Rolf Einmahl (CDU-Fraktionsvorsitzender): *"Erneut wollen wir – die Große Koalition von CDU und SPD in der Landschaftsversammlung Rheinland - aufzeigen, dass der LVR sich als verlässlicher Partner der kommunalen Familie versteht. Zugleich halten wir unser Versprechen, unsere Städte und Kreise zu entlasten, soweit dies möglich ist!"*

Mit dieser beabsichtigten Umlagesenkung erreicht der LVR einen historisch niedrigen Hebesatz, der in dieser Größenordnung letztmalig im Jahr 1989 erhoben wurde!!

Prof. Dr. Jürgen Rolle (SPD-Fraktionsvorsitzender): *"Zur Hälfte der Legislaturperiode und somit der gemeinsamen Arbeit in der Großen Koalition freuen wir uns darüber, dass die positive steuerliche Entwicklung und eine von der Großen Koalition vorgegebene strikte Haushaltskonsolidierung des LVR die Planungssicherheit der Städte und Kreise stabilisiert."*

Darüber hinaus werden CDU und SPD in der Landschaftsversammlung Rheinland die Ausrichtung des LVR in den nächsten Jahren weiter so ausbauen, damit der Verband im digitalen Wandel seine Aufgaben für die Mitarbeitenden und die uns anvertrauten Menschen mit Behinderungen aus unseren Städten und Kreisen gemäß unseres Leitsatzes „Qualität für Menschen“ bestmöglich erfüllt.

Insbesondere werden wir uns für eine bessere Wohnraumversorgung einsetzen, weil die Menschen mit Behinderungen es schwer haben, guten Wohnraum, den dem Gedanken der Inklusion Rechnung trägt, zu finden.

Kontakt:

Rolf Einmahl
(CDU-Fraktionsvorsitzender)
Mobil: 0160/1554445

Prof. Dr. Jürgen Rolle
(SPD-Fraktionsvorsitzender)
Mobil: 0173/9388947